



Beschluss-Protokoll

**23. Sitzung des Kreistages mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Montag, 30.07.2012 im Sitzungssaal im Landratsamt**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Vorsitzender: Walter Brilmayer
Schriftführer: Peter Kammerl

Anwesend sind:

Alte, Florian
Brilmayer, Florian
Eisenschmid, Siegfried
Föstl, Magdalena
Huber, Thomas
Lampl, Werner
Lauterbach, Rainer
Lechner, Martin
Lenz, Andreas
Linhart, Susanne
Mayr, Piet
Niebler, Angelika Dr.
Niedergesäß, Robert
Ockel, Udo
Renner, Leonhard
Riedl, Johann
Schmidt, Arnold
Schwäbl, Josef
Schwaiger, Johann
Stewens, Christa
Vodermair, Manfred
Vollhardt, Hans
Wagner, Martin
Wieser, Bernhard
Zistl, Josef
Bittner, Ursula
Brückmann, Sabine
Esterl, Martin
Hingerl, Albert
Kämpf, Dieter
Kirchner, Ralf
Kroll, Thomas
Lenz, Günter

Platzer, Elisabeth
Schindler, Götz Dr.
Schurer, Brigitte
Schurer, Ewald
Finauer, Franz
Gietl, Gerd
Heiler, Rudolf
Maurer, Ludwig
Ossenstetter, Simon
Reitsberger, Georg
Widmann, Peter
Ackstaller, Ilke
Gerneth, Christine
Greithanner, Franz
Gruber, Waltraud
Maier, Max
Mayer, Benedikt
Oellerer, Reinhard
Peters, Martin
Spieth, Wolfgang
Reindl, Rosi

Abwesend sind:

Pfluger, Franz
Winter, Bernhard
Weindl, Max
Häuser, Doris
Will, Renate
Will, Wolfgang

Walter Brilmayer
Vorsitzender

Peter Kammerl
Schriftführer

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Ö Begrüßung und Personalien
- TOP 1.1 Ö Begrüßung
- TOP 1.2 Ö Runde Geburtstage von Mitgliedern des Kreistages
- TOP 1.3 Ö Vorstellung der neuen juristischen Staatsbeamtin Silke Adami
- TOP 2 Ö Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 3 Ö BürgerInnen fragen
- TOP 4 Ö Mitgliedschaft im Kreistag, Ausscheiden von Kreisrat Dieter Kämpf und Nachfolge
Vorlage: 2012/1665/1
- TOP 5 Ö Kreisstraßen; EBE08 - Ausbau der OD Nettelkofen
Vorlage: 2012/1683
- TOP 6 Ö Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Sondervermögens Kreisklinik Ebersberg
Vorlage: 2012/1541/2
- TOP 7 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Verwaltungs-GmbH und der GBEG mbH & Co. KG 2008-2009
Vorlage: 2012/1542/2
- TOP 8 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH 2009
Vorlage: 2012/1543/2
- TOP 9 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService Ebersberg GmbH (CSE) 2009
Vorlage: 2012/1544/2
- TOP 10 Ö Haushalt 2013; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)
Vorlage: 2012/1575/1
- TOP 11 Ö Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 12 Ö Informationen und Bekanntgaben
- TOP 13 Ö Anfrage KR Albert Hingerl und SPD-Fraktion zu Regionalbeirat und Energiewende

Öffentlicher Teil

TOP 1.1 ö	Begrüßung und Personalia; Begrüßung
-----------	--

Der Stellvertreter des Landrat Walter Brilmayer begrüßte die Mitglieder des Kreistages zur Sitzung.

Er entschuldigte Landrat Gottlieb Fauth, der zur Vorbesprechung im Amt gewesen sei. Sie hätten die Sitzung zusammen vorbesprochen. Er sei auch bei den Vorberatungen dabei gewesen. Es habe aber noch keinen Sinn, sich vor eine solche Versammlung hinzustellen. Er müsse erst ganz gesund werden. Der Stellvertreter des Landrat Walter Brilmayer bat um Nachsicht. Der Kreistag wünsche ihm alles Gute und gute Genesung.

TOP 1.2 ö	Begrüßung und Personalia; Runde Geburtstage von Mitgliedern des Kreistages
-----------	---

Der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer gab bekannt, dass zwei Mitglieder des Kreistages runde Geburtstage haben feiern können. Er gratulierte

Reinhard Oellerer, der am 7. Juli seinen 60. Geburtstag gefeiert hatte und

Thomas Huber, der am 17. Juli seinen 40. Geburtstag gefeiert hatte.

TOP 1.3 ö	Begrüßung und Personalia; Vorstellung der neuen juristischen Staatsbeamtin Silke Adami
-----------	---

Der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer stellte Frau Silke Adami als neue juristische Staatsbeamtin vor. Sie ist Nachfolgerin von Frau Scholle. Dann gab er das Wort an Frau Adami.

Frau Adami stellte sich vor. Sie sei bereits von 2006 bis 2009 als Abteilungsleiterin im Landratsamt Ebersberg tätig gewesen. Sie habe damals die Abteilung 4, Bau und Umwelt geleitet. Danach habe sie bei der Obersten Baubehörde gearbeitet, unterbrochen von einem Jahr Elternzeit. Sie arbeite nun in einer Teilzeitbeschäftigung beim Landratsamt Ebersberg. Sie freue sich, dass es diese Möglichkeit gebe und freue sich, dass sie wieder da sei.

TOP 2 ö	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
---------	---

An der Beratung nahmen teil:

Andreas Stephan, Leiter der Abteilung 1

Der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer stellte fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist. Er stellte die entschuldigten Mitglieder des Kreistages fest.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages fragte KR Martin Lechner zum TOP 11.5, ob es sein könne, dass für den Beamer 200.000 € ausgegeben worden sei.

Bei der Gelegenheit teilte Herr Stephan mit, dass der Beamer vor zwei Stunden montiert worden sei. Er werde bei dieser Sitzung verwendet.

Auf Nachfrage, wie viel er koste, meinte Herr Stephan, dass er Ausschreibungsergebnisse nicht wiedergeben dürfe. Aber es handle sich um einen Betrag von unter 3.000 EURO.

TOP 3 ö	BürgerInnen fragen
---------	--------------------

keine

TOP 4 ö	Mitgliedschaft im Kreistag, Ausscheiden von Kreisrat Dieter Kämpf und Nachfolge
---------	--

Sitzungsvorlage 2012/1665/1

BL/014

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am 16.07.2012, TOP 03 ö

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am 16.07.2012, TOP 03 ö



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

- 1. Der Kreistag erkennt das Vorliegen wichtiger Gründe für die Niederlegung des Kreistagsmandates durch Herrn Dieter Kämpf an.**
- 2. Kreisrat Dieter Kämpf scheidet zum 30.07.2012 aus dem Kreistag aus.**

KR Dieter Kämpf war persönlich beteiligt im Sinne des Art. 43 LKrO und hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Dann stellte der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer die Ziffer 3.1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

- 3.1 Es wird festgestellt, dass nach dem amtlichen Endergebnis der Kreistagswahl vom 02.03.2008 Frau Meilin Soongswang, Diplom-Finanzwirtin (FH) aus Grafing, als Listennachfolgerin in den Kreistag nachrücken würde. Gleichzeitig erkennt der Kreistag das Vorliegen wichtiger Gründe an, mit denen Frau Soongswang die Übernahme des Kreistagsmandates ablehnt.**

Im Anschluss daran stellte der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer die Ziffern 3.2 bis 5.2 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

3.2 Es wird festgestellt, dass nach dem amtlichen Endergebnis der Kreistagswahl vom 02.03.2008 Frau Brigitte Schurer, Finanzsachbearbeiterin aus Ebersberg, als Listennachfolgerin in den Kreistag nachrückt.

4. Frau Schurer ist nach Art. 24 Abs. 4 LkrO zu vereidigen.

5.1 Nach dem Nachrücken von Frau Brigitte Schurer in den Kreistag werden folgende Ausschüsse wie folgt neu besetzt.

5.1.1 LSV-Ausschuss

	bisher	nun
Mitglied	Martin Esterl	Martin Esterl
StellvertreterIn	Günter Lenz	Günter Lenz
weitereR StellvertreterIn	Dieter Kämpf	Brigitte Schurer

5.1.2 FSK-Ausschuss

	bisher	nun
Mitglied	Dieter Kämpf	Brigitte Schurer
StellvertreterIn	Bernhard Winter	Bernhard Winter
weitereR StellvertreterIn	Martin Esterl	Martin Esterl

5.2. Nach dem Nachrücken von Frau Brigitte Schurer in den Kreistag wird folgende Vertretung wie folgt neu besetzt.

Organisation	Als	Bisher	nun
Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten	Stellvertretender Verbandsrat	Dieter Kämpf	Brigitte Schurer

Dann bat der Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer KRin Brigitte Schurer nach vorne und nahm ihr den Eid nach Art. 24 Abs. 4 LKrO ab. Er überreichte ihr als Antrittsgeschenk ein Buch über den Landkreis Ebersberg und eine Landkreisschokolade.

Herr Kämpf verlies den Kreistag und übergab seinen Platz an Frau Schurer, die ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen teilnahm.]

TOP 5 ö Kreisstraßen;
EBE08 – Ausbau der OD Nettelkofen

Sitzungsvorlage 2012/1683

15/631-3/2 EBE 8-20-

Vorberatung

21. ULV-Ausschuss am 25.07.2012, TOP 4ö

An der Beratung nahmen teil:

Johannes Dirscherl

Leiter Sg 15, Kreisstraßen und Abfallwirtschaft

Horst Zantner

Staatliches Bauamt Rosenheim

Lorena Oviedo-Becherer

Staatliches Bauamt Rosenheim

Josef Gruber-Buchecker

Ingenieurbüro Gruber-Buchecker

Elfriede Schreiber

Ingenieurbüro Gruber-Buchecker

KR Martin Wagner

kündigte einen Geschäftsordnungsantrag an. Die Mitglieder des Kreistages hätten nun so viele Argumente gehört, dass er im Namen der CSU-Fraktion für eine Auszeit von 10 Minuten plädiere, um sich zur Beratung zurück ziehen zu können.

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

meinte, erst müsse die Rednerliste abgearbeitet werden. Dann könne es eine Gegenrede zu diesem Geschäftsordnungsantrag geben. Dann stimme der Kreistag darüber ab.

KR Albert Hingerl

ging in seinem Beitrag in die selbe Richtung und kündigte einen Geschäftsordnungsantrag dahingehend an, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt werde. Zum einen sei die fachliche Reife des Beschlussvorschlages noch nicht gegeben; das habe man bisher herausgehört. Zum anderen, weil es noch Fragen zu den Kosten gebe.

Er sei aber auch damit einverstanden, dass es eine Auszeit geben, und dies dann auf Fraktionsebene bespreche.

Sein Antrag sei, abzusetzen, würde dies aber gerne in der Fraktionssprecherrunde erläutern. Damit dies auch ein Signal nach außen sei, und nicht eine Kampfabstimmung.

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

legte Wert auf die Feststellung, dass es der Wunsch der Mitglieder des ULV-Ausschusses vom vorangegangenen Mittwoch gewesen sei, dass dieses Thema im Kreistag behandelt werde.

Er meinte, es seien gute Argumente in allen Richtungen eingebracht worden.

Er fragte, ob es eine Gegenrede zum Antrag von KR Martin Wagner auf 10-minütige Unterbrechung gebe.

KR Max Maier

war anderer Meinung. Er meinte, die 10 Minuten Beratung würden nichts bringen. Sie würden auch keine anderen Zahlen auf den Tisch bringen.

Auf Intervention von KR Albert Hingerl, dass es dabei um eine interne Beratung gehe, zog er seine Gegenrede zurück.

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

meinte, er sei in solchen Fragen immer für eine relative Großzügigkeit.

Er stellte den Antrag von KR Martin Wagner zur Abstimmung.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

einstimmig

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Er unterbrach die Sitzung um 16.55 Uhr und nahm sie um 17.10 Uhr wieder auf.

Es stand der Antrag von KR Albert Hingerl zur Abstimmung, den Tagesordnungspunkt nicht weiter zu behandeln und die aufgeworfenen Fragen abzuarbeiten.

KR Martin Wagner

kündigte an, dass sich die Mitglieder der CSU-Fraktion dem Antrag anschließen werden. Auch sie wollten die genaue Prüfung dieser Angelegenheit. Der Landkreis werde im Zweifel nicht darum herkommen. Aber es müsse genau untersucht werden, was alles vorgelegt worden sei. Man könne das nicht in dieser Sitzung im Hauruck-Verfahren machen.

Die CSU-Fraktion werde dem Antrag so wie er gestellt worden sei, mit dem klaren Auftrag auf Prüfung, also nicht nur Vertagung, mit Darlegung von allen Punkten, die in dieser Sitzung aufgeworfen worden sind, zustimmen.

KRin Waltraud Gruber

ergänzte die vorgenannten Punkte. Sie betonte, dass es wichtig sei, dass man die EBE 8 insgesamt betrachte, mit allen Teilstrecken.

KR Martin Wagner

stimmte dem zu.

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

stellte dann den Antrag von KR Albert Hingerl zur Abstimmung.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:**

einstimmig

- 1. Der Tagesordnungspunkt wird nicht weiter behandelt.**
- 2. Die Vorlage soll nach inhaltlicher Vorbereitung neu vorgelegt werden. Insbesondere soll die Kreisstraße EBE 8 insgesamt betrachtet werden.**

TOP 6 ö	Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Sondervermögens Kreisklinik Ebersberg
---------	---

Sitzungsvorlage 2012/1541/2

BL/ReV/SoV 2009

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am

16.07.2012, TOP 5 ö

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer

Leiter Büro Landrat

Friedrich Staffe

Mitarbeiter des Revisionsamtes

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

stellte den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:****einstimmig**

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Sondervermögens Kreisklinik Ebersberg für das Wirtschaftsjahr 2009 mit den auf den Seiten 24 bis 26 des Berichts vom 03.02.2012 ausgewiesenen Summen gem. § 9 Abs. 1 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO festgestellt.

Diese Abschlusszahlen sind Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage Nr. 1 zur Niederschrift.

TOP 7 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Verwaltungs-GmbH und der GBEG mbH & Co. KG 2008-2009
---------	--

Sitzungsvorlage 2012/1542/2

BL/ReV/GBEG 2008-2009

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am

16.07.2012, TOP 6 ö

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer

Leiter Büro Landrat

Friedrich Staffe

Mitarbeiter des Revisionsamtes

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

ließ über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:****einstimmig**

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg Verwaltungs-GmbH und der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG für die Jahre 2008 und 2009 vom 05.01.2012 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH 2009
---------	--

Sitzungsvorlage 2012/1543/2

BL/ReV/KK 2009

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am

16.07.2012, TOP 7 ö

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer

Leiter Büro Landrat

Friedrich Staffe

Mitarbeiter des Revisionsamtes

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

stellte den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:****einstimmig****Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH für das Jahr 2009 vom 15.02.2012 wird zur Kenntnis genommen.**

TOP 9 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService Ebersberg GmbH (CSE) 2009
---------	---

Sitzungsvorlage 2012/1544/2

BL/ReV/CSE 2009

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am

16.07.2012, TOP 5 ö

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer

Leiter Büro Landrat

Friedrich Staffe

Mitarbeiter des Revisionsamtes

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

stellte den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.

**Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:****einstimmig****Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService Ebersberg GmbH (CSE) für das Jahr 2009 vom 07.03.2012 wird zur Kenntnis genommen.**

TOP 10 ö	Haushalt 2013; Finanzrahmen für die Fachausschüsse (Eckwerte)
----------	--

Sitzungsvorlage 2012/1575/1

SFC/HH 2013/Eckwerte

Vorberatung

34. Kreis- und Strategieausschuss am

16.07.2012, TOP 11 ö

An der Beratung nahmen teil:

Brigitte Keller

Leiterin Finanzen und Controlling



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

1. Für die Haushaltsberatungen 2013 werden den Fachausschüssen folgende Eckwerte vorgegeben:

	Plan 2012	Eckwert 2013
Kreis- und Strategieausschuss	4.686.085	4.800.000
Jugendhilfeausschuss	10.415.981	10.900.000
FSK-Ausschuss	14.064.283	14.100.000
ULV-Ausschuss	4.063.851	4.200.000
LSV-Ausschuss	10.086.180	10.600.000
Summe	43.316.380	44.600.000

Die Summe der Eckwerte für die Fachausschüsse beträgt 44.600.000 €. In der Summe steigt die zur Verfügung gestellte Finanzmasse gegenüber der Planung 2012 um 1.283.620 €.

2. Die Fachausschüsse werden aufgefordert, bei der Haushaltsplanung 2013 diese Eckwerte einzuhalten.

TOP 11 ö	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
----------	-----------------------------------

keine

TOP 12 ö	Informationen und Bekanntgaben
----------	--------------------------------

keine

TOP 13 ö	Anfrage KR Albert Hingerl und SPD-Fraktion zu Regionalbeirat und Energiewende
----------	---

KR Albert Hingerl

gab bekannt, dass die SPD-Fraktion einige Gedanken zum Regionalbeirat besprochen habe, welche er einbringen wollte.

Sie hätten Schwerpunkte im Energiebereich und in der Mobilität. Dann sei es auch um weitere Themen im Regionalmanagement gegangen. Es sei um die Bereiche Bildung, beziehungsweise um Ausbildungsverbund gegangen.

Das sei auch in der Sitzung im Januar 2011 betont worden. Aus der Sicht der SPD-Fraktion sei in der Zwischenzeit nicht mehr viel transparentes passiert. Deshalb bitte die SPD-Fraktion für die nächste Zeit um Auskunft, wie es beim Regionalmanagement et cetera weiter gehen solle.

Darüber hinaus gehe es um Vernetzungen verschiedener Aktivitäten. Sie hätten über regionale Entwicklungsgesellschaften gesprochen, über regionale Mobilität - das werde immer aktueller.

Deshalb beantrage die SPD-Fraktion, dass sie darüber Auskunft bekomme, und wolle eine Sitzung des Regionalbeirates mit Vertretern der Arbeitsgruppe Bürger und Beteiligungsmodelle für die Energiewende.

Das sei in einem Schreiben formuliert. Er wolle dies zur allgemeinen Kenntnis bringen. Es könne auch gerne dem Protokoll beigelegt werden.

Stellvertreter des Landrats Walter Brilmayer

bedankte sich und meinte dazu, dass der Antrag dann im entsprechenden Ausschuss behandelt werde.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.